

15. Juni 2025 | 11.30 Uhr

GOTTESDIENST

ZUM INTERNATIONALEN WELTFLÜCHTLINGSTAG

„HEIMAT-LOS?!“

WELTFLÜCHTLINGSTAG
11. - 20. Juni 2025
MITTEN IN DORTMUND

BEI

NAMEN
NENNEN



Musik zum Eingang

Willkommen

Lied – O komm, du Geist der Wahrheit (Melodie EG 136 / Text von Moosbach + Leißer)

O komm, du Geist der Wahr-heit, und keh-re bei uns ein,
Ver-brei-te Licht und Klar-heit, ver-ban-ne Trug und Schein.
Hilf uns in al-len Spra-chen ein-an-der zu ver-stehen,
dass wir trotz Angst und Frem-dheit den Weg des Frie-dens gehen.

Ach, komm du uns entgegen, erfülle unsern Geist,
damit wir Zeugnis geben von dem, was Gott verheißt:
Wer glaubt, der kann sich trauen voll Mut daran zu gehen,
die Mauern abzubauen, die zwischen Menschen stehn.

Ja, komm du Geist des Friedens, entfalte deine Macht.
Lass wachsen Mut und Hoffnung, sei Segen, Schwung und Kraft.
Brich auf die Todeslogik von Hass, Gewalt und Krieg.
Hilf uns aus stumpfer Trägheit, damit das Leben siegt.

Eingangsworte

Liturgin: Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Alle: Amen.

Liturgin: Unsere Hilfe steht im Namen Gottes,

Alle: der Himmel und Erde gemacht hat,

Liturgin: die Bund und Treue ewig hält und das Werk ihrer Hände nicht im Stich lässt.

Gedenken der Toten an unseren Grenzen

KYRIE ELEISON (Herr, erbarme dich) – EG 178.9 aus der Ukraine

Ky-ri-e e-lei-son, Ky-ri-e e-lei-son, Ky-ri-e e-lei-son.

Von Ankunft und Ankommen

Lied – O komm, du Geist der Wahrheit

Die Welt braucht gerade heute, in dieser unsrer Zeit,
aufrechte, echte Leute mit Phantasie: bereit
für Frieden und Gerechtigkeit entschieden einzustehen,
dass alle Menschen deutlich dein großes Ziel vor Augen sehn.

Gebet

Musik

Lesung aus dem Matthäusevangelium, Kapitel 25 im Zweiten Testament

Lied – Seid einander Segen (Melodie EG 396 – Jesu meine Freude)



1. Seid ein - an - der Se - gen, schwimmt dem Strom ent - ge - gen,
Seg - net, die noch träu - men von den Zwi - schen - räu - men.
nehmt nichts ein - fach hin. Gebt dem Le - ben Got - tes Wort.
Gebt der Zu - kunft Sinn.
Gebt euch hin mit al - len Sin - nen. So kann Gott be - gin - nen.

2. Seid einander Leben, lasst euch Hoffnung geben, teilt sie mit der Welt.
Teilt aus vollen Händen, Unrecht wird sich wenden, wo euch Gott erhält.
Gebt dem Leben Gottes Wort. Gebt euch hin mit allen Sinnen. So kann Gott beginnen.

Predigt zu Matthäus 25 – Stephan Anpalagan

Musik

Spoken Word Poetry – Hannes Lage (Hurt Rambis)

Glaubensbekenntnis – im Stehen gesungen und gesprochen

Wir glauben: Gott ist in der Welt (Melodie EG 184)



1. Wir - glauben: Gott ist in der Welt, der Le - ben gibt und Treu - e hält.
Gott fügt das All und trägt die Zeit, Er - bar - men bis in E - wig - keit.

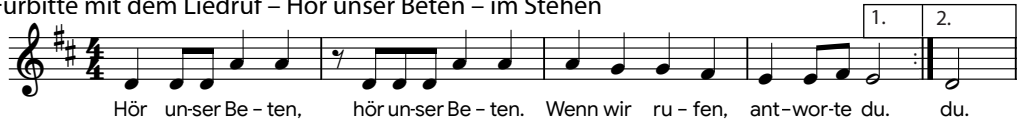
Glaubensbekenntnis unserer Zeit – EG 816

Wir glauben an Gott, den Ursprung von allem, was geschaffen ist,
die Quelle des Lebens, aus der alles fließt,
das Ziel der Schöpfung, die auf Erlösung hofft.
Wir glauben an Jesus Christus, den Gesandten der Liebe Gottes, von Maria geboren.
Ein Mensch, der Kinder segnete, Frauen und Männer bewegte,
Leben heilte und Grenzen überwand. Er wurde gekreuzigt.
In seinem Tod hat Gott die Macht des Bösen gebrochen und uns zur Liebe befreit.
Mitten unter uns ist er gegenwärtig und ruft uns auf seinen Weg.
Wir glauben an Gottes Geist,
Weisheit von Gott, die wirkt, wo sie will. Sie gibt Kraft zur Versöhnung
und schenkt Hoffnung, die auch der Tod nicht zerstört.
In der Gemeinschaft der Glaubenden werden wir zu Schwestern und Brüdern,
die nach Gerechtigkeit suchen. Wir erwarten Gottes Reich.

Wir glauben: Gott ist in der Welt (Melodie EG 184)

6. Wenn unser Leben Antwort gibt, darauf, dass Gott die Welt geliebt,
wächst Gottes Volk in dieser Zeit und Weggefährten sind nicht weit. AMEN

Fürbitte mit dem Liedruf – Hör unser Beten – im Stehen



Vaterunser

Vater unser im Himmel.
Geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit. AMEN.

Schlusslied im Stehen – Seid einander Segen (Melodie EG 396 – Jesu meine Freude)

3. Seid einander Singen, bringt die Welt zum Klingen, seid einander gut.
Singt von Gottes Güte, dass sie euch behüte. Macht dem andern Mut.
Gebt dem Leben Gottes Wort. Gebt euch hin mit allen Sinnen. So kann Gott beginnen.

Segen

Musik zum Ausgang

Die Kollekte am Ausgang geht zu gleichen Teilen an das Beratungsmobil der Flüchtlingshilfe Diakonie Dortmund und das PSZ – Psychosoziale Zentrum für Flüchtlinge, AWO Unterbezirk Dortmund. Mit dem Beratungsmobil der Diakonie sind Fachleute der Flüchtlings-, Migrations- und Asylberatung mit ehrenamtlichen Dolmetscher*innen in der Stadt Dortmund und in Lünen unterwegs, um Menschen vor Ort zu unterstützen und zu beraten. Das PSZ berät, begleitet durch soziale Beratung und psychotherapeutische Behandlung Menschen die durch Krieg, Verfolgung und Flucht traumatisiert wurden.

Mitwirkende:

Stephan Anpalagan (u.a. Journalist, Autor, Theologe) *Predigt*

Hannes Lage (Hurt Rambis) *Spoken Word Poetry*

Susanne Karmeier, Stadtkirchenpfarrerin an St. Reinoldi *Liturgie*

Mitglieder der Initiative „Beim Namen nennen“, Paula Karoline Tollmann, Ursula Wagener u.a. *Lesungen*

Anke Letzig *Gesang*, Tobias Schneider *Klavier*

Montag, 16. Juni, ab 8 Uhr bauen wir das Mahnmal der Menschenwürde in der Fußgängerzone vor der Reinoldikirche auf. Den ganzen Tag lang. Jede Hand, die hilft, hilft. Einfach vorbeikommen. Mehr Infos zu allen Veranstaltungen der kommenden Tage unter www.sanktreinoldi.de

